

Ob in der Arztpraxis oder im Krankenhaus: Ihr Diabetes in guten Händen

Ausgezeichnet: Bucher Diabetologie zertifiziert

- **Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) zeichnet Helios Klinikum und Poliklinik in Berlin-Buch für Diabetes-Engagement aus**
- **Berlin-Bucher Helios Klinikum als „für Diabetiker geeignet“ zum dritten Mal in Folge zertifiziert**
- **Poliklinik am Helios Klinikum Berlin-Buch erstmals als Diabeteszentrum zertifiziert**

Menschen mit Diabetes müssen zuweilen wegen anderer Beschwerden ins Krankenhaus, zum Beispiel für eine Operation. Aber ist sicher, dass sie dort mit ihrer Vorerkrankung optimal versorgt werden? Im Helios Klinikum Berlin-Buch können sie sich darauf verlassen: Die Einrichtung wurde jetzt von der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) bereits zum dritten Mal mit dem Qualitäts-Siegel „Klinik für Diabetespatienten geeignet“ ausgezeichnet. Die Poliklinik erhielt erstmals die Zertifizierung als Diabeteszentrum.

Diabetes ist die Volkskrankheit Nr. 1 in Deutschland: Über sechs Millionen Menschen sind betroffen. Ärzte und Pfleger haben sehr oft Patienten, die zusätzlich zu ihrer aktuellen Erkrankung einen Diabetes haben. „Patienten sollten vor einer Krankenhauseinweisung darauf achten, dass das Klinikpersonal sich auch mit Diabetes sehr gut auskennt“, sagt DDG-Präsidentin Prof. Dr. Monika Kellerer. Dafür hat die DDG das Zertifikat „Klinik für Diabetespatienten geeignet DDG“ entwickelt. Dieses Zertifikat erhielt das Helios Klinikum Berlin-Buch nun das dritte Mal in Folge: „Von der fächerübergreifenden Diabetes-Kompetenz im Bucher Helios Klinikum profitieren alle Patienten auf allen Stationen“, sagt Kellerer.

Bei jeder Patientenneuaufnahme kontrolliert das Bucher Team routinemäßig die Blutzuckerwerte. „Der Diabetes wird während des gesamten Krankenhausaufenthaltes berücksichtigt. Eine frühe Diagnose und rechtzeitig eingeleitete Therapieschritte können Folgeschäden verhindern“, sagt Prof. Dr. med. Michael Ritter, Chefarzt der Angiologie, Diabetologie und Endokrinologie im Helios Klinikum Berlin-Buch. So werden häufig auch neue Diabetesfälle entdeckt – was für die Gesundheit der Betroffenen sehr wertvoll ist.

Eine Diabeteserkrankung verursacht meistens zunächst keine Beschwerden, kann aber unbehandelt für die Betroffenen zu ernststen Folgeerkrankungen führen: Ein erhöhter Blutzucker schädigt die kleinen und großen Gefäße. Es kann zu Schlaganfall oder Herzinfarkt, Nierenleiden, Amputationen oder Erblindungen kommen. „Durch eine gute medizinische Betreuung lassen sich diese Folgeerkrankungen vermeiden. Deshalb bin ich stolz auf das gesamte Team meines Hauses, dass es seit Jahren die renommierte Zertifizierung der DDG erhält“, freut sich Prof. Dr. med. Henning T. Baberg, Ärztlicher Direktor im Helios Klinikum Berlin-Buch. Für einweisende Ärzte bietet das Siegel eine wichtige Entscheidungshilfe, um eine Diabetes-adäquate stationäre Behandlung für Patienten zu finden. Auch der ambulante Bereich mit der Poliklinik am Helios Klinikum Berlin-Buch ist nun erstmals zertifiziert und trägt das DDG-Qualitätssiegel „Zertifiziertes Diabeteszentrum“. Dr. med. Michael Fiedler, Poliklinik-Abteilungsleiter Innere Medizin/Diabetologie, sagt: „Die DDG-Zertifizierungen bringen unseren ambulanten und stationären Patienten gleichermaßen Sicherheit und sind für uns große Anerkennung.“

Gut zu wissen

Um die Siegel zu bekommen, haben die Teams um Prof. Ritter und Dr. Fiedler in Klinik und Poliklinik umfangreiche Maßnahmen nachgewiesen. Dazu gehören spezielle Schulungen für das Pflegepersonal und für Patienten mit Diabetes sowie qualifizierte und Diabetes-erfahrene Ärzte. Auf allen Stationen und in der Poliklinik wird die optimale Behandlung der Vorerkrankung Diabetes mellitus festgelegt und durch Anleitungen, z.B. Notfallpläne bei Unter- oder Überzuckerungen und Dokumentationen, fachübergreifend unterstützt. Auch bei Operationen und Narkosen wird die Diabetes-Erkrankung mitberücksichtigt. So können Komplikationen für Patienten mit Diabetes im Vorhinein vermieden werden.

Das Bucher Konzept sieht die Diabetologie als „Serviceabteilung“ für alle Bereiche und Fachabteilungen im Sinne der Patientensicherheit. Prof. Ritter und Dr. Fiedler sind sich einig: „Diabetes kann man zwar nicht im klassischen Sinn heilen. Aber richtig eingestellt und mit entsprechender Schulung kann jeder Patient mit Diabetes gut und ohne große Einschränkungen leben. Dabei helfen wir.“

Die DDG ist mit mehr als 9.000 Mitgliedern eine der großen medizinisch-wissenschaftlichen Fachgesellschaften in Deutschland. Sie unterstützt Wissenschaft und Forschung, engagiert sich in Fort- und Weiterbildung, zertifiziert Behandlungseinrichtungen und entwickelt Leitlinien. Ziel ist eine wirksamere Prävention und Behandlung der Volkskrankheit Diabetes.

Kliniksprechstunden

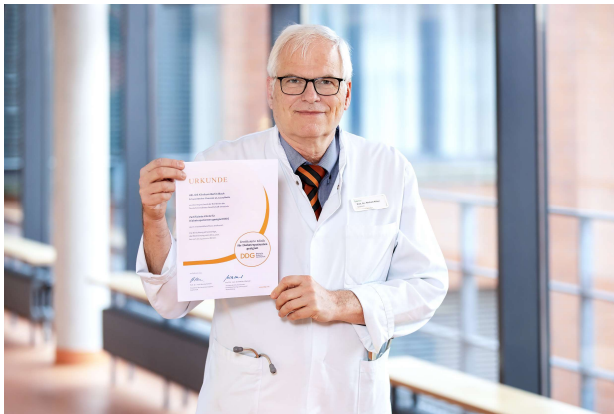
Diabetologie & Endokrinologie: T (030) 9401-55170, montags & freitags 8:00-12:00 Uhr
Spezialsprechstunde Diabetischer Fuß: T (030) 94 01-55140, donnerstags 9:00-12:00 Uhr
Stationäre Aufnahme: T (030) 9401-54900

Videosprechstunde der Poliklinik am Helios Klinikum Berlin-Buch

Über die Website der Poliklinik kann ein Termin zur Online-Sprechstunde vereinbart werden.

[Videosprechstunde vereinbaren](#)

Mehr Infos zum Fachbereich: <https://www.helios-gesundheit.de/kliniken/berlin-buch/unser-angebot/unsere-fachbereiche/diabetologie-endokrinologie/>



Fotocredit: Thomas Oberländer | Helios

Bildunterschrift: Prof. Dr. med. Michael Ritter: „Die Zertifizierung sichert für Patienten den Behandlungserfolg. Zusätzlich lassen sich durch frühe Diagnose und rechtzeitig eingeleitete Therapieschritte Folgeschäden verhindern.“



Fotocredit: Thomas Oberländer | Helios

Bildunterschrift: Dr. med. Michael Fiedler: „Die DDG-Zertifizierungen bringen unseren ambulanten und stationären Patienten gleichermaßen Sicherheit und sind für uns große Anerkennung.“

Das **Helios Klinikum Berlin-Buch** ist ein modernes Krankenhaus der Maximalversorgung mit über 1.000 Betten in mehr als 60 Kliniken, Instituten und spezialisierten Zentren sowie einem Notfallzentrum mit Hubschrauberlandeplatz. Jährlich werden hier mehr als 55.000 stationäre und über 144.000 ambulante Patienten mit hohem medizinischem und pflegerischem Standard in Diagnostik und Therapie fachübergreifend behandelt, insbesondere in interdisziplinären Zentren wie z.B. im Brustzentrum, Darmzentrum, Hauttumorzentrum, Perinatalzentrum, der Stroke Unit und in der Chest Pain Unit. Die Klinik ist von der Deutschen Krebsgesellschaft als Onkologisches Zentrum und von der Deutschen Diabetes Gesellschaft als „Klinik für Diabetiker geeignet DDG“ zertifiziert. Gelegen mitten in Berlin-Brandenburg, im grünen Nordosten Berlins in Pankow und in unmittelbarer Nähe zum Barnim, ist das Klinikum mit der S-Bahn (S 2) und Buslinie 893 oder per Auto (ca. 20 km vom Brandenburger Tor entfernt) direkt zu erreichen.

Helios ist Europas führender privater Krankenhausbetreiber mit insgesamt rund 110.000 Mitarbeitern. Zum Unternehmen gehören unter dem Dach der Holding Helios Health die Helios Kliniken in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien. Rund 21 Millionen Patienten entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios. 2019 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von 9,2 Milliarden Euro.

In Deutschland verfügt Helios über 89 Kliniken, 128 Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und sechs Präventionszentren. Jährlich werden in Deutschland rund 5,6 Millionen Patienten behandelt, davon 4,4 Millionen ambulant. Helios beschäftigt in Deutschland 73.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2019 einen Umsatz von rund sechs Milliarden Euro. Helios ist Partner des Kliniknetzwerks „Wir für Gesundheit“. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Quirónsalud betreibt 51 Kliniken, 71 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden hier rund 15,4 Millionen Patienten behandelt, davon 14,6 Millionen ambulant. Quirónsalud beschäftigt rund 37.500 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2019 einen Umsatz von über drei Milliarden Euro. Helios Deutschland und Quirónsalud gehören zum Gesundheitskonzern Fresenius.

Pressekontakt:

Susanne Hansch

Telefon: (030) 9401-55530

E-Mail: susanne.hansch@helios-gesundheit.de